

Beenovation-Workshops auf den Öko-Feldtagen in Ditzingen „Bestäuberfreundliche Landwirtschaft und Bienengesundheit“

Titel: Schutz von Bienen und Bestäuberinsekten in der Landwirtschaft und Verbesserung der Bienengesundheit

In Europa sind eine Vielzahl von Bienen, Schmetterlingen, Käfern und anderen Insekten für essenzielle Ökosystemdienstleistungen, wie die Bestäubung verantwortlich. So profitieren letzten Endes wir alle, nicht zuletzt die Landwirtschaft, von einer großen Artenvielfalt und intakten Ökosystemen, stellen sie doch die Grundlage für unser Leben dar. Aus diesem Grund sind die über die letzten Jahrzehnte beobachteten Rückgänge der Populationsdichten sowie der Vielfalt wilder Bestäuber in der EU sehr besorgniserregend.

Im Rahmen der Vernetzung- und Transfermaßnahme **Beenovation** erforschen 16 Projekte neue Ansätze zur Verbesserung der Bienengesundheit und Maßnahmen für eine Bestäuberfreundliche Landwirtschaft. Das Projekt **FINDIG** untersucht ein verbessertes Grünbrachemanagement zur Förderung der Artenvielfalt und **BeeContour** ein innovatives Streifenanbausystem für konventionelle und ökologische landwirtschaftliche Betriebe. **BienenHaltenHof** möchte durch extensive Bienenhaltung diese zurück auf Landwirtschaftliche Betriebe bringen, um ein neues Bewusstsein für die Bedürfnisse von Bienen zu schaffen. **Breedwatch** erforscht die Unterstützung der Zuchtauslese bei Bienen durch Sensorik und KI in der ökologischen Imkerei. **EAsyLife** untersucht die Wirkung von Lithiumchlorid zur Behandlung der Varroamilbe auf die Gesundheit von Bienen und deren Brut. Für die Vernetzung von Forschungseinrichtungen mit dem Öko-Landbau für zukünftige Forschungsfragen wird die neue Vernetzungsplattform **ÖLAF** vorgestellt.

Mittwoch, der 14.06. von 11:30 – 13:00 Uhr

11.30: Holger Loritz, Netzwerk Blühende Landschaft

Impulsvortrag: Verbesserung des Nahrungs- und Nistangebots von Wild- und Honigbienen in Agrarräumen

12.00: Dr. Peer Urbatzka, Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

FINDIG: Förderung blütenbesuchender Insekten durch Diversifizierung im Grünbrachemanagement

12.15: Nadja Kasperczyk, Universität Gießen

BeeContour: Streifenanbausysteme zur Förderung von Bienen und weiteren Bestäuberinsekten in der Agrarlandschaft

12.30: Mona Bossen, EurA AG

ÖLAF: Öko-Landbau trifft Forschung – Vernetzung und Austausch zwischen forschungsinteressierten Öko-Betrieben, der Beratung und Forschung auf Augenhöhe.

12.40: Diskussion im Plenum

Donnerstag, der 15.06. von 10:00 – 11:30 Uhr

10.00: Mona Bossen, EurA AG

*ÖLAF: Öko-Landbau trifft Forschung – Vernetzung und Austausch zwischen
forschungsinteressierten Öko-Betrieben, der Beratung und Forschung auf Augenhöhe.*

10.15: Jana Bundschuh, Forschungsring e.V.

*BienenHaltenHof: Förderung widerstandsfähiger Bienenpopulationen auf landwirtschaftlichen
Betrieben durch extensive Bienenhaltung als Motor für ein insektenfreundliches
Biodiversitätsmanagement*

10.30: Dr. Sascha Kirchner, Universität Kassel

*Breedwatch: Optimierung des Zuchtfortschritts von *Apis mellifera* durch multisensorische
Überwachung und Klassifizierung von Selektionsmerkmalen in der ökologischen Imkerei*

10.45: Carolin Rein, Universität Hohenheim

*EAsyLife: Entwicklung eines Applikationsverfahrens zur systemischen Varroabekämpfung mit
Lithiumchlorid für Bienenvölker*

11.00: Diskussion im Plenum

